

Klabund: Der letzte Trunk (1909)

- 1 Tod, alter Fährmann! Es ist Zeit! Anker gelichtet!
- 2 Weisse Winde flattern wie Möwen. Segel gehisst!
- 3 Ob Meer und Himmel sich wie schwarze Tinte dichtet,
- 4 Du weisst es, dass mein Herz voll goldner Strahlen ist.

- 5 Giess ein den letzten Trunk des roten Blutes!
- 6 Wie Feuer brennts im Schlund. Mich trägt die Welle
- 7 Bis auf des Unbekannten tiefsten Grund. Was tut es,
- 8 Ob Himmel mich das Neue lehrt, ob Hölle?

(Textopus: Der letzte Trunk. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63248>)